

## Werner Eggert

Weidenpescher Straße 34 • 50735 Köln • ☎ 0176 27672693 • werner.eggert@die-linke-koeln.de

An die Delegierten des Landesparteitags 2018

### Bewerbung für den erweiterten Landesvorstand

Werte Genossinnen und Genossen!

Ich bewerbe für den erweiterten Landesvorstand und trete an, um unseren Landesverband bei der Ausrichtung auf die landespolitischen Aufgaben zu unterstützen.

Als Aktivist der Initiative Recht auf Stadt bin ich sowohl in Köln als auch in bundesweiten Vernetzungen wohnungspolitisch unterwegs. Diese Erfahrungen bringe ich in verschiedene Arbeitskreise und Gruppen ein. Die Vernetzung der linken wohnungspolitischen Akteure - unserer Kommunalpolitiker\*innen und der außerparlamentarischen Bewegungen liegt mir am Herzen. Mit der Erfassung und Auswertung der verschiedenen wohnungspolitischen Werkzeuge können wir Ideen für eine eigenständige Landeswohnungspolitik entwickeln und so die Bedingungen für eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit verbessern.

Als Kreisschatzmeister engagiere ich mich im Landesfinanzrat für einen soliden Haushalt. Die Kreisverbände brauchen mehr als 20 Prozent der Mitgliedbeiträge, um rechte Politik zurückzudrängen und ihre anderen Aufgaben besser wahrnehmen zu können.

*Nur für Leute, die alles  
ganz genau wissen wollen.*

Am 27. Juni 1951 erblickte ich das Licht der Welt und wuchs wohlbehütet in einem westfälischen Dorf auf. Während der Schulzeit arbeitete ich als Landwirtschaftshelfer, Beifahrer, Fabrikarbeiter. Die zweiten zwanzig Jahre verbrachte ich in Leverkusen als Chemielaborant 1969-2004, PC-Ausbilder, Softwareentwickler, Moderator, Selbstständiger (2005-2010), Montagehelfer, Verwaltungsangestellter (Jobbörse Nippes), Messe- und Veranstaltungs-Auf- und Abbau, suche Rentnerjob.

Ich besitze ein Anstecknadelchen von der IGBCE mit einer 40 darauf und ich bin für den sofortigen Ausstieg aus der Kohle-Verstromung. Ich war Bayer-Jugendvertreter, IG-Chemie-Bundesjugendausschuss-Mitglied, Zentrale Streikleitung, Vertrauensleuteleitung, Betriebsrat Schwarz Pharma (1979-2004, Arbeitsrecht, Sozialpläne). Ich hatte zwei Jahrzehnte ehrenamtliche Funktionen in der DKP, die ich 1989 verließ. In diesen Zeiten sammelte ich Bündniserfahrungen in den Friedens- und Umweltbewegungen. Bis 2012 war ich parteilos. 1994 zog ich von Leverkusen nach Köln in meine zweite Ehe und zwei Dekaden später tauchte ich im Rahmen des Adenauerhaus-Mietenwahnsinns als Single und Mitglied der Linken wieder auf.

Ich gehöre keiner Strömung an und das wird auch so bleiben. (Ich sehe mich eher als Dach.)

Ich bitte Euch, mich in den erweiterten Landesvorstand zu wählen.

Vielen Dank!

Werner Eggert

